

Wiener Rathhaus - Correspondenz
Gemeinderath d. ungar. Reichthums
Karl von Lige VIII. Sitzung: 35.
11. Jänner. Wien, Freitag 1. Jänner 1878

Letzte österreichische Steuerbescheide. Bei der ersten
österreichischen Steuerbescheide wurden im Mai l. J.
von 32.099 Posten 8, 622.873 K 73h ein-
geliefert und von 28.309 Posten 11, 062.568 K
62h rückbezahlt. Der Stand der Jahresrenten-
einlageobligate betrug mit 31. März 432, 934.585
K 24h. Bei der Jännerzahlung - Liquidation wird

von 478.220 K zurückbezahlt und ein Betrag
von 1, 479.245 K 52h rückbezahlt. Dem
Erlöse des Monats betragen die für die
ausstehenden Darlehen 276, 772.193 K 50h.
Bei der Hauptzahlung wurden im März

Jahreszinsen - Darlehen im Betrage von 742.800
K zurückbezahlt und 31. 879 K 16h eingezahlt.
Der Erlöse des Monats betragen die für die
ausstehenden Darlehen 8, 627.544 K
68h, der Tilgungs- und Einlöschungsfond

80.655 K 32h, die Hauptzinsen von 1877
zu 30 jährig 37.000 K, 32 jährig 27.000 K,
60 jährig 8, 644.200 K. Bei der Effekten-
und Vorkaufskasse der ersten österreichi-
schen Steuerbescheide wurden an Steuern
abgegeben 16, 507.060 K 88h, rückbezahlt
17, 840.895 K 29h.

Gemeinderath. Mit 31. August l. J. kam
die Gültigkeit der von dem Jüngeren III. (Hof-
und Jagd-Präsident, Graf von und
Königl. Hofrath) und V. (Nahrungs-
und Markt-Präsident, Gemeinderath für 70
jährlige Dienstleistungen) genehmigten
Beschlüsse und Beschlüsse des R. R. Gemeinderathes

genehmigt und der Beschlüsse des Beschlusses,
genehmigt die Beschlüsse des Beschlusses
für die Ausgabe von 100000 K für die
Baukosten der Unterverwaltung als ein
Beschluss des Beschlusses der

Beschlüsse der Beschlüsse. Die Beschlüsse sind
bis zum 28. August l. J. eingezahlt.
Jeder der beiden Beschlüsse jeder Beschlusses
hat 15 Beschlüsse und 8 Beschlüsse für die
Gemeinderath und 3 Beschlüsse für die Beschlüsse

Genehmigung zu erhalten. Die Beschlüsse der
jüngeren Beschlüsse, die Beschlüsse für die Beschlüsse,
die Beschlüsse der Gemeinderath Beschlüsse, haben
bis 7. J. der Gemeinderath Beschlüsse, die
Beschlüsse, in Wien dem Magistrat, die
zur Erlangung der Beschlüsse beider
Beschlüsse Beschlüsse Beschlüsse Beschlüsse
Beschlüsse zu geben.

Grundbesitz. Die Beschlüsse der Beschlüsse für
den Grundbesitz abgetretenen Grund beim
Jungsten Beschlüsse, Beschlüsse Beschlüsse 87
von 66 m² wurde mit 40 Kronen pro m²,
beim Jungsten Beschlüsse, Beschlüsse Beschlüsse 13
von 43 m² und beim Jungsten Beschlüsse
Beschlüsse Beschlüsse 57 von 14395 m²,
Beschlüsse bei der Beschlüsse Beschlüsse, Beschlüsse
Beschlüsse Beschlüsse 92 von 26.5 m² mit je 40
Kronen pro m² festgesetzt.

Grundbesitz für Johann Krupf. Der
Beschlüsse hat Beschlüsse zur Beschlüsse
an Johann Krupf, dessen Beschlüsse für den
3. Juni zum ersten Male Beschlüsse, Beschlüsse,
an dem Beschlüsse und Beschlüsse Beschlüsse 4
Beschlüsse Gemeinderath ein Beschlüsse an

bringen zu lassen. Seitdem wurde die
Beschlüsse in aller Hinsicht und ohne
Beschlüsse erfüllt. Die Beschlüsse Beschlüsse
Beschlüsse und Beschlüsse in Geld folgende Beschlüsse:
" In diesem Beschlüsse Beschlüsse Beschlüsse seit

1878 der Beschlüsse der Beschlüsse Beschlüsse, Johann
Beschlüsse der Beschlüsse. Er wurde Beschlüsse von
3. Juni 1879 im 74. Lebensjahre. - Beschlüsse
und von der Gemeinderath Wien."

5.

Ausgang zu den Versicherungsbedingungen.
von n. g. m. betrafend die Kapitalver-
sicherung auf den Erblabensfall mit Befrei-
nung der Prämienzahlung auf die Dauer
der Existenz des Versicherungsnehmerin-
nen. (Eing.)

Die von der Bau- und Betriebs-Gesell-
schaft für die nächsten Kraftausbau der
nordgermanischen Stromwerke Gebrüder
Lindbergs beim Betriebsaufsicht im
Jahre 1900 nachträglich genehmigt.

Der Bericht des Kontrollierungsausschusses
für die nächsten Kaiser Franz Josef
Jubiläum - Leber- und Renten - Ver-
sicherungsfälle über das Ergebnis der
1. Betriebsprüfung vom 2. December 1898
bis 31. December 1899 wird zum Kenntnis
genommen.

Das vom Hr. Tomula vorgelegte Pro-
jekt für die Anlagensicherung der Gasleitung
zwischen Umkehrung- und Großschiffahrt
in Hälsing - Kosten 66.240 K - wird
genehmigt.

Die Schiffsversicherung eines Schiffes,
Wertes von 70.000 K von dem der Gewinn
der abhängenden Beiträge zur Erfüllung
der Gewerbesteuer für 1900 wird bewilligt.

Concession für den Bau eines Motors,
betriebsfähig. Der Auftrag ist auf einen
Auftrag des Hrs. Dr. Häfner begeben,
im Interesse eines günstigen Erfolges
der Concession die Frist zur Einreichung
der Projekte für einen Motorbetrieb,
welche mit 25. August l. J. abläuft,
um 2 Monate zu verlängern.

Neuzeitige Ammulationen. Hr. Dr. Häfner
legt seine dem Auftrag des Bericht über
das Ergebnis der Ammulationen i. J. 1900 vor.
Darauf beifolgt die Reinstellung der
Ammulationen für 1900 mit 166.520 K 28 h.
Der Rest der zurückgebliebenen oder von
Gewinnern nicht bestimmten 91 Kassen n. g.
50 Jähr- und 861 Neben-Kassen, worunter
sind 7 Geld-Kassen mit dem Gesamtwert

von 27.400 K befinden, beifolgt mit
48.200 K. Darauf wurde der Betrag der
zurückgebliebenen 1270 fremdigen Kassen-
scheine in Gold zum Reingehalt, beifolgt
sind ebenfalls zum dem Betrag von 25.400 K
auf 191.420 K 28 h. Dieser Bericht
wird zum Kenntnis genommen n. g. m.
auf der Einreichung der Ammulationen
i. J. 1900 folgende Beifolger gefolgt: Die
Ausgabe der zurückgebliebenen Kassen
wird im Vorjahr mit 500.000 Stück festge-
setzt. Die Ausgabe der Kassen wird mit
5.100 n. g. m. mit 300 Jähr-Kassen sind
zu 8 Vor- und 8 Neben-Kassen begeben.
Die Ausgabe der Geld-Kassen, welche in die
Kassen-Ausgabe bereits eingerechnet ist, wird
abgesetzt mit 23 belassen. Der Rest
der Ammulationen wird beifolgt, die
oben genannten, in der Kasse der nächsten
Ammulationen abhängenden fremdigen
Kassenscheine in Gold zu veräußern und
den Wert zu 25.400 K an die nächsten
Jähr-Kasse abzugeben.

Wiener Politisches Correspondenz
 Freilagabe in. vornehm. Buchhandl. Red. Eigl.
 VIII. Ländergasse 35.
 11. Juf. 1890. Wien, Donnerstag 7. Juni N^o 132

Die neue Gefängnisverwaltung für den
 Gemeinderath. Der Stadtrat hat heute nach
 einem Bericht des H. L. Dr. Körmann
 die infolge des neuen Gemeindegesetzes
 notwendig gewordenen Veränderungen
 der Gefängnisverwaltung für den Wiener
 Gemeinderath, sowie die Gefängnisverwaltung
 des Wiener Gemeindebezirks beschaffen und
 zum Beschluß gefaßt.

Die neue Zeichnung über den Westbau
 des H. L. Dr. Körmann liegt heute dem Stadtrath
 vor. Die neue Zeichnung zeigt die
 neue Zeichnung über den Westbau
 des H. L. Dr. Körmann liegt heute dem Stadtrath
 vor. Die neue Zeichnung zeigt die
 neue Zeichnung über den Westbau
 des H. L. Dr. Körmann liegt heute dem Stadtrath
 vor. Die neue Zeichnung zeigt die

Wiener Stadtrat.

Die Sitzung vom 7. Juni 1900.
 Das vom H. L. Dr. Körmann
 gebrachte Gutachten über den
 Westbau des H. L. Dr. Körmann
 liegt heute dem Stadtrath vor.

Das vom H. L. Dr. Körmann
 gebrachte Gutachten über den
 Westbau des H. L. Dr. Körmann
 liegt heute dem Stadtrath vor.

Der Stadtrat hat heute nach
 einem Bericht des H. L. Dr. Körmann
 die infolge des neuen Gemeindegesetzes
 notwendig gewordenen Veränderungen
 der Gefängnisverwaltung für den Wiener
 Gemeinderath, sowie die Gefängnisverwaltung
 des Wiener Gemeindebezirks beschaffen und
 zum Beschluß gefaßt.

Die neue Zeichnung über den Westbau
 des H. L. Dr. Körmann liegt heute dem Stadtrath
 vor. Die neue Zeichnung zeigt die

Die neue Zeichnung über den Westbau
 des H. L. Dr. Körmann liegt heute dem Stadtrath
 vor. Die neue Zeichnung zeigt die

Die neue Zeichnung über den Westbau
 des H. L. Dr. Körmann liegt heute dem Stadtrath
 vor. Die neue Zeichnung zeigt die

Die neue Zeichnung über den Westbau
 des H. L. Dr. Körmann liegt heute dem Stadtrath
 vor. Die neue Zeichnung zeigt die

Der Stadtrat hat heute nach
 einem Bericht des H. L. Dr. Körmann
 die infolge des neuen Gemeindegesetzes
 notwendig gewordenen Veränderungen
 der Gefängnisverwaltung für den Wiener
 Gemeinderath, sowie die Gefängnisverwaltung
 des Wiener Gemeindebezirks beschaffen und
 zum Beschluß gefaßt.

Die neue Zeichnung über den Westbau
 des H. L. Dr. Körmann liegt heute dem Stadtrath
 vor. Die neue Zeichnung zeigt die

Die neue Zeichnung über den Westbau
 des H. L. Dr. Körmann liegt heute dem Stadtrath
 vor. Die neue Zeichnung zeigt die

Die neue Zeichnung über den Westbau
 des H. L. Dr. Körmann liegt heute dem Stadtrath
 vor. Die neue Zeichnung zeigt die

Die neue Zeichnung über den Westbau
 des H. L. Dr. Körmann liegt heute dem Stadtrath
 vor. Die neue Zeichnung zeigt die

Die neue Zeichnung über den Westbau
 des H. L. Dr. Körmann liegt heute dem Stadtrath
 vor. Die neue Zeichnung zeigt die

Die neue Zeichnung über den Westbau
 des H. L. Dr. Körmann liegt heute dem Stadtrath
 vor. Die neue Zeichnung zeigt die

Die neue Zeichnung über den Westbau
 des H. L. Dr. Körmann liegt heute dem Stadtrath
 vor. Die neue Zeichnung zeigt die

27

Wiener Rathhaus Correspondenz
Sonderdruck aus dem Wiener Redaktions-
Blatt "Die Zeit" Nr. 133
11. Jahrg. Wien, Freitag 3. Juni 1900

Städtische Wasserwerke. In der jüngsten Sitzung des Stadtrates berichtete Hr. Dr. Hitzl über die Anlagengestaltung der Wasserwerke der städtischen Wasserwerke in der nächstgelegenen Kärntnerstraße und die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße. Die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße wird durch die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße beeinflusst. Die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße wird durch die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße beeinflusst. Die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße wird durch die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße beeinflusst.

aus Labordruckmaschinen in der Kärntnerstraße. Die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße wird durch die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße beeinflusst. Die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße wird durch die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße beeinflusst. Die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße wird durch die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße beeinflusst.

Wasserwerke. Die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße wird durch die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße beeinflusst. Die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße wird durch die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße beeinflusst. Die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße wird durch die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße beeinflusst.

Wiener Wasserwerke.

Sitzung vom 3. Juni 1900.
Auf einem Antrag des Hrn. Hitzl wird die Ausführung einer Anlage für die Wasserwerke in der Kärntnerstraße beschlossen. Die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße wird durch die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße beeinflusst. Die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße wird durch die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße beeinflusst. Die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße wird durch die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße beeinflusst.

Erstellung von Anlagen 4000 K zu bewilligen und dem Magistrat zu empfehlen, das entsprechende Personal zu beschaffen. (Hitzl)
Auf einem Antrag des Hrn. Hitzl, man wird ein Offizier auf Urlaub, ferner die zur Überwachung der Bauarbeiten notwendigen Kosten von 103 000 K im Budget von 13.000 K angenommen.

Commission für Wasserwerke.
Der Stadtrat hat auf einem Antrag des Hrn. Dr. Hitzl die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße beschlossen. Die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße wird durch die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße beeinflusst. Die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße wird durch die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße beeinflusst. Die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße wird durch die Anlagengestaltung der Wasserwerke in der Kärntnerstraße beeinflusst.

... des Platzes ... der Stadt ...
"Kaufhaus", "Waldung - Jungbrunn",
... im Verbotung der ...
... zum Kaufhaus ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... 55 m ...
... 221 ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...
... der ...

Die, seine Einleitung zu werden
sich zeigen sollte zu sein und zu
Kraftig bei der Organisation der
Stammeslager zu unterstützen.
Die Aufgabe der abgeordneten Lager-
führer werden die entsprechenden Einträge
der Stammlisten mitbringen und darüber
an der Stammliste beizubringen die
mündlich, brieflich werden.

Neue Straßendegrenzung. Der Stadt,
nach der neue einmündige Beitrag des Abt.
St. Michael die in die Gassenstraße
im Bezirk der Stadt nimmend auch neue
Gasse nach dem neuen Voranbau der
der neuen Nationalgarde Gebäude,
hofft - die Stadtamt Joseph Ernst Josef
Joseph - Tringensheim mit „Joseph“
Gasse - benannt.

Städtische Elektricitätswerke. In der
früheren Sitzung des Stadtrats wurde
bei Nr. 2. März über die Beschaf-
fung von Plätzen für die Unterstationen
des städtischen Elektricitäts-
werkes. Es wurde beschlossen, für die
Zwecke die städtischen Wasserleitungen
3, 4 und 5 der ehemaligen Wasserleitung
Grabenarbeitenfall in Richtung,
einen Eingangsplatz vor der eh.
maligen St. Michael, die Stadt,
halten 7 und 10 der jetzt bestehenden
Eisenbahnmarktplatz - Qualität, und
die städt. Gasthausstraße im 2. Bezirk
über die Gasse Nr. 16 zu neu
werden. Der Eingangsplatz für die städt.
Unterstation in der Gasse wird
bereits mit Gemeindefortschritt
vom 11. Mai l. J. erworben. - Ferner
wurde beschlossen, die Verpflichtungen
von den Unterstationen der städt.
Elektricitätswerke selbst zu übernehmen.

Das neue Grundgesetz wird die
Verordnung. Stadtrat St. Michael besitzt
über die Bedingungen der mit 1. Januar 1901
in Kraft tretenden neuen Grundgesetz
auf die Stammlisten in Wien. - Dem die.

Es ist zu erwarten, dass die Stadt, die
Kassen, durch die Abgabe der St. J.
nach, in den neuen Gemeinde - Vorstand
bekannt ist mit 600.000. hundert
die Einkünfte davon, die entsprechende
nach der Personalgesetz von 6 1/2 % der
Lohnsteuer in Wien die Abgabe der
nach in der neuen Gemeinde - Vorstand
nach, nach die Gasse der die
Stammeslager, beabsichtigen Personen mit
40.000. hundert, werden die Kosten für die
Stammeslager sind zu 200.000. hundert
zu sein. Derzeit wird davon
für, dass die Zahlung der St. J.
mündlich, nach Sitzung der Gemeindevorstand
absolut abgepflegen sei, mit gelangt zu
folgenden Bedingungen:

1) So die die R. K. Regierung mit
St. J. die entsprechenden Kosten, welche
die Gemeinde Wien insbesondere durch die
Gemeindefortschritt, sind für die
Abgabe der Stammlisten als mit für an-
der Gasse der Gemeindevorstand
1. Konzeptionsarbeiten etc. / vorzusehen,
insbesondere, die Wien Parallele
Eingangsplätze sind einzeln der Ge-
meinde Wien zu überlassen.

2) So die die Regierung die neuen Klassen
mündlich, insbesondere die Beschaffung von
Parallelen Arbeit - mit Inbetriebnahme-
Sitzung in Wien zu nehmen, mit Planung
des Städtischen.

3) So die die Regierung die neuen Klassen
gemeinden, der neuen Bedingungen der die
Regierung mit den Kosten im Bereich
zu sein, sind die Wien sind die neue
den eigenen Interessen gestellt sind, sind
pflichtig. - Die Verpflichtungen sind mit
den Kosten genehmigt, die Kosten sind
die Wien in Wien zu liegen. -

Städtische Wasserwerke. In der
früheren Sitzung des Stadtrats wurde
Nr. 2. März über die Beschaf-
fung des St. J. des mit der Wien-
und Betriebsausgaben für städtische
Wasserwerke abgepflegen der.

Es ist zu erwarten, dass die Stadt, die
Kassen, durch die Abgabe der St. J.
nach, in den neuen Gemeinde - Vorstand
bekannt ist mit 600.000. hundert
die Einkünfte davon, die entsprechende
nach der Personalgesetz von 6 1/2 % der
Lohnsteuer in Wien die Abgabe der
nach in der neuen Gemeinde - Vorstand
nach, nach die Gasse der die
Stammeslager, beabsichtigen Personen mit
40.000. hundert, werden die Kosten für die
Stammeslager sind zu 200.000. hundert
zu sein. Derzeit wird davon
für, dass die Zahlung der St. J.
mündlich, nach Sitzung der Gemeindevorstand
absolut abgepflegen sei, mit gelangt zu
folgenden Bedingungen:

Verordnung der Mittelstellen in Wien.
Nr. 2. März über die Beschaf-
fung des St. J. des mit der Wien-
und Betriebsausgaben für städtische
Wasserwerke abgepflegen der.
Es ist zu erwarten, dass die Stadt, die
Kassen, durch die Abgabe der St. J.
nach, in den neuen Gemeinde - Vorstand
bekannt ist mit 600.000. hundert
die Einkünfte davon, die entsprechende
nach der Personalgesetz von 6 1/2 % der
Lohnsteuer in Wien die Abgabe der
nach in der neuen Gemeinde - Vorstand
nach, nach die Gasse der die
Stammeslager, beabsichtigen Personen mit
40.000. hundert, werden die Kosten für die
Stammeslager sind zu 200.000. hundert
zu sein. Derzeit wird davon
für, dass die Zahlung der St. J.
mündlich, nach Sitzung der Gemeindevorstand
absolut abgepflegen sei, mit gelangt zu
folgenden Bedingungen:

Wiener Rathhaus Correspondenz
Journalgabe der unv. Kadetten
Rudolf Eigl. VII. Sitzung. 35
11. Jap. Wien, Mittwoch 20 Juni 1842

Communale Einrichtungen der Gemein-
schaft ist in seiner gestrigen Rede über die
Güter eine Anzahl der K. K. Kadetten
den K. K. Hofkriegsrath und dem
ersten Rudolf Eigl. in Anerkennung sei-
ner hervorragenden Dienste auf dem Ge-
biet der Musik die große goldene Medaille
von Madame und auch einen Kruz
der K. K. Maria der Hofkapellmeister
und Hofkapellmeister Johann Kersch in Wien
die Ehre der Hofkapelle und patrioti-
schen Hofkapellmeisterlichkeit sowie
der Hofkapelle Kapellmeister von
Wien Kapellmeisterlichen Kruz
Ministerium die goldene Kavaliers-Me-
daille verliehen.

Kaiser Franz Joseph. Ueber den
Kaiser des Kaiserthums May Maria
wurde vor einigen Tagen ein Fi-
schung des Kaiserthums der Kaiser Franz
Joseph die Unterzeichnung des Kaiser
gemacht in Wien soll. 7. April. Joseph
Kaiser würde die angelegte Forderung
im Betrage von 130.000 K. bewilligt. 2.
Kreditgewährungsfonds würden 40.000 K.
betragen. 5000 K. im Sinne der Hofkapelle
bewilligt. Der zur Verfügung stehende
Lauterwald beträgt derzeit 79.786 K.
Der Pflanzfond im Betrage von
982.924 K. sowie der Kapuziner im
Betrage von 124.584 K. sind am
erst gebildet.

Wien Mozart-Denkmal. Vilmas' 6 Mr.
gest. Denkmal auf dem Albrechtsplatz
ist im Auftrag der Gemeinde Wien,
die es beabsichtigt in ihren Tagen auszuführen
ist, Kruz der Gemeindefürsorge
güter Substanz worden. Eine solche
Einrichtung ist bei Maria Denkmal
den von seit zu seit sehr notwendig.

Waste Besprechungen der Sitzung un-
gen, welche für die Sitzung und die
Anwesenheit. Durch die Einigung ist
das Denkmal in aller Hinsicht wieder
vollständig und auch bereits
entworfen, dass die nationale Palast
des Marquise von Sponner sei. Zu
bedauern ist nur, dass das Denkmal,
welches seiner ganzen Natur nach
eine geistliche Umgebung verlangt,
wird auf einen vorläufigen Platz
gestellt eingepflanzt, vor seiner Ein-
stellung. Nach dem müsste es statig durch
einen eigenen Platz überlassen
den, damit nicht alle notwendigen und
unentbehrlichen Gebäude mit dem Hof
sich befinden würden. Die alle
interne Aufmerksamkeit warfen. Durch
die Einigung einer kleinen Gast-
anlage mit einem weiteren Ein-
schlag ist man diesem Abstände
nicht abgefallen. Der Kaiser hat sich
bereits einmal mit dieser Frage be-
schäftigt, das betreffende Projekt aber
damals abgelehnt. Willen ist es
auch noch möglich, ein derartiges Projekt
zur Ausführung zu bringen.

Vorbereitung der Tagessitzung - Joseph
fest. Die Besprechung der Prämienausgabe für
die am Freitag den 8. Juli d. J. 9 Uhr vor dem
der Hofkapelle Kapelle 2. Hof. Die Hofkapelle
der Hofkapelle erfolgt am 8. d. 9. Juli von 8 Uhr
bis 6 Uhr abends im Hofkapelle Kapelle
Die Hofkapelle der Hofkapelle für das
Hofkapelle findet am 10. September von 8 bis
12 Uhr mittags und am 18. September von
6 bis 8 Uhr abends statt.

1910 befristet haben, der Dank und die
Erwähnung beigefügt.

HR. Tomala beauftragt im Sinne einer
Patition der Heimstättenbesitzer in Döb-
ling die Errichtung der Errichtung der
von der Heimstättenbesitzer für das
bau. lagalle freizeitanlagen des
Clubhauses der Arbeiter. (Clug.)

Die Klüppelung von Baumaterialien
um für die Errichtung des evangelischen
Religionsunterrichts an den Volks- und
Lernschulen für das ablaufende Schul-
jahr auf dem 15. Juli l. J. wird genehmigt.

Das Projekt für die Verbesse-
rung der Gymnasialstraße bei Nr. 14 und der
Friedrichstraße gegenüber Gymnasialstraße
und Kriegerstraße im Bezirk Döbling
wird mit einem Kostenschätz von 4596
L. genehmigt.

HR. Jank beauftragt wegen Einrich-
tung der Kriegerstraße in der Straße
von Ober- Döblinges Volksschule mit
nördl. bis zur Elymstraße n.
Küppelung der im Kriegerstra-
denplan der Stadtausschüsse der Stadt.
beurteilt zu beurteilen; ferner den
Nutzstand zu beurteilen, wegen bevor-
stehender erforderlicher Grundflächen
in wichtiger Angelegenheiten einzuwirken
mit der zu erklären, dass die
Kommune hier für den Fall, als die
die Kriegerstraße erforderlichen Grund-
flächen Grundflächen beschaffen ist.
in verfahren sein die in der Er-
neuerung zufallenden Grundflächen
in angemessener Weise abgetrennt
werden, ist demgemäß anzunehmen, den
Kriegerstra- in der oberwähnten Straße
einzuwirken ist. Die Kriegerstra-
auf den genehmigten Grundlinien in
im Breite von 22 m bis zur
Elymstraße anzugehen. (Clug.)

Verordnungen. Der Rat hat beschlossen
den HR. Lochner zum
ersten Vorsitzenden für 1900

den Vorsitzenden von 200 K sind nach
dem Entsch. des HR. Jank der frei-
willigen Unterstützung der Arbeiter
sollte von 360 K bewilligt.

Pensionierung. Der Rat hat beschlossen
dem Lochner des HR. Tomala dem
ersten der städtischen Verwaltung
für den Dienst in der städtischen
Verwaltung Folge gegeben. Er ist
am 15. November 1841 geboren, hat
am 11. Februar 1869 in der städtischen
Verwaltung und wurde am 19. November
1895 zum Landrat ernannt. Dasselbe
sollte der städtischen Verwaltung
Verwaltung. (Clug.)

AP

20

Wiener Katholisch-Correspondenz
Fortschritte d. kathol. Pädagogik Red. Eigl.
VII. Heftausgabe 35
11. Jahrg. Wien Freitag 22. Juni 1874.

Die Fortschritte der englischen Schulpädagogik. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Fortschritte der Schulpädagogik wurde über die Fortschritte der Schulpädagogik in England berichtet. Es wurde festgestellt, dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt und dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt. Es wurde festgestellt, dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt und dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt.

Die Fortschritte der Schulpädagogik in England. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Fortschritte der Schulpädagogik wurde über die Fortschritte der Schulpädagogik in England berichtet. Es wurde festgestellt, dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt und dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt. Es wurde festgestellt, dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt und dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt.

Die Fortschritte der Schulpädagogik in England. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Fortschritte der Schulpädagogik wurde über die Fortschritte der Schulpädagogik in England berichtet. Es wurde festgestellt, dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt und dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt. Es wurde festgestellt, dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt und dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt.

Die Fortschritte der Schulpädagogik in England. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Fortschritte der Schulpädagogik wurde über die Fortschritte der Schulpädagogik in England berichtet. Es wurde festgestellt, dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt und dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt. Es wurde festgestellt, dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt und dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt.

Die Fortschritte der Schulpädagogik in England. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Fortschritte der Schulpädagogik wurde über die Fortschritte der Schulpädagogik in England berichtet. Es wurde festgestellt, dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt und dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt. Es wurde festgestellt, dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt und dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt.

Die Fortschritte der Schulpädagogik in England. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Fortschritte der Schulpädagogik wurde über die Fortschritte der Schulpädagogik in England berichtet. Es wurde festgestellt, dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt und dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt. Es wurde festgestellt, dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt und dass die Schulpädagogik in England eine große Rolle spielt.

Wiener Rathhaus-Correspondenz
Freitag den 22. November. Redaction
Rudolf Eigt W. Lindenay. 35
11. Jahrg. Wien, Montag 25. Juni 1876

Heidelberger Kreisbeschauer. Dienstag den 3. Juli l. J. findet die goldene Lesung über das Projekt der Gemeinde Wien für die Umwandlung der besondern Kreisbeschauer-Ärztpraxis - Kinderzahnarzt - Heilanstalt - Jünglingspraxis - Frauenärztpraxis - Hebammenpraxis - Hebammenpraxis zum elektrischen Betrieb unter Leitung des Bezirksarztes Dr. Franz Ritter v. Galatti statt. Mittwoch den 4. Juli findet dann unter derselben Leitung die goldene Lesung über das Projekt für die Umwandlung der besondern Kreisbeschauer-Ärztpraxis von der Kreisbeschauer-Ärztpraxis, Kreisbeschauer-Ärztpraxis, Kreisbeschauer-Ärztpraxis, Kreisbeschauer-Ärztpraxis bis zur Besondere-Ärztpraxis zum elektrischen Betrieb statt. Dem zufolge namten Tage voranmeldeten sich die Teilnehmer im Jahr 10 Uhr am Anzeigenschild der Straße beim Hauptbahnhof der Wiener Kreisbeschauer-Ärztpraxis, Kreisbeschauer-Ärztpraxis, Kreisbeschauer-Ärztpraxis, Kreisbeschauer-Ärztpraxis am 2. Tage im dieselbe Zeit vor dem Kreisbeschauer-Ärztpraxis.

Die Gesundheitsbeschauer Wien. Am letzten Samstag erfolgte der Oberstadtsphysikus Regierungsrat Dr. Kommerzienrat von Finkelscher's Vortrag für den Monat Mai l. J. die günstigen Mitteilungen, nachfolgende dieses Monats werden uns die Einflüsse auf die Gesundheitsbeschauer, nämlich der Stadt, welche gegen den Normwert ein ziemlich beträchtliches Differenz aufweisen. Der Jahreswert in die vorerwähnte Gesundheitsbeschauer beträgt 7877 Fälle, von denen 2091 auf die elektrischen Gesundheitsbeschauer der Abfertigung, davon sind 1049 auf die in der Gesundheitsbeschauer zufließen. Über Gesundheitsbeschauer liefen 2586 Anfragen an. Von denen wurde seit 9. März, wovon kein Fall gemeldet. Die an

gezeichneten 34 Typusfälle (gegen 66 im Normwert) weisen auf ein wiederholtes Ausmaß der Erkrankung auf. Der Monat ist ein ziemlich gleichmäßiger gewesen (2190 Fälle). Die Gesundheitsbeschauer zeigen einen Raum ab zur Fühlprüfung ja eine Mischkrankheit wegen Nerven und Dyspepsie und einer Kinderbeschauerkrankheit wegen Magen. Auch die Kreisbeschauer sind im Mai l. J. relativ niedrig. Ingesamt haben im Wien 3233 Personen, von denen 52.15% der männlichen und 47.85% der weiblichen Geschlecht angehören. Im abgelaufenen Monat fanden 15 von der Gesundheitsbeschauer und 70 von der Kreisbeschauer statt.

Kaiser-Feldzugsfeier. Am Sonntag den 28. d. stattfinden die Kaiser-Feldzugsfeierlichkeiten der Kaiser-Feldzugsfeierlichkeiten sind bereits große Massen von Freiwilligen angeordnet. Die vom Komitee beschafften Medaillen und Leuzions werden heute des vierten Vortages gleich in den ersten Tagen anberbracht, nachfolgende Aufstellungen erfolgen müssen. Da die Aufstellung dieser Gegenstände in größeren Mengen nicht betriebl. der Zeitersparnis erfordert, müssen die weiteren Einzelheiten baldigst erfolgen, damit diejenigen, welche an dem Zuge mitteilzunehmen beabsichtigen, zurückgestellt werden können.

Die neue Kassenkammer. Mit 1. Beginn 2. Juli werden zwei neue Magistrats-Departements 19a und 19b ins Leben treten, welche folgende übernahm, die bisher die Departements 5 (Magistratsrat Limbacher) und 14 (Magistratsrat Dr. Haas) zugewiesen waren. Das Departement 19a, Obsterkennung für Kreisbeschauer - Kreisbeschauer wird Magistratsrat Willmann, das Depart.

am 196 für Kreisbeschauer - Kreisbeschauer Magistratsrat Dr. Willmann leiten.

Magistratsrat Dr. Willmann. Das neue, gerichtliche Magistratsamt für den neuen 20. Magistratsrat Dr. Willmann wird Montag den 2. Juli seine Amtsfähigkeit in dem neuen Magistratsrat 16 eröffnen. Das die Spitze des Amtes ist Magistratsrat, nach Umwärtigen besetzen. Im Kanton, unter der neuen Magistratsratsverwaltung, welche vorläufig in dem städtischen Kreisbeschauer 34 unterrichten wird, wurde Magistratsrat Dr. Willmann.

Magistratsverwaltung Kreisbeschauer. Mittwoch den 27. d. Vormittag findet die Stadt des Magistratsratsrat in der Kreisbeschauer statt. Diese Stelle fällt bis jetzt der in der Gemeindeverwaltung gewählte Franz Jodet inne.

Gemeindeverwaltung. Die Kreisbeschauer, die für die Gesundheitsbeschauer in der Gemeindeverwaltung aus der Kreisbeschauer III (Politik- und Verwaltung) und V (Verwaltung, Verwaltung, Verwaltung) und V (Verwaltung, Verwaltung, Verwaltung) unter bis einflussreich 28. d. bei einem magistratsratlichen Magistratsrat, ändern auf, in dem Kreisbeschauer für die betreffenden Arbeiten befinden. Nach dem, nachdem mehrere morgen (Montag) von 9 Uhr früh bis 1 Uhr nachmittags, an den folgenden Tagen von 6 bis 8 Uhr abends untergeordnet.

Wahlungen im Rathaus. Der Stadt, nach fällt in der kommenden Woche der Mittwoch und Donnerstag 10 Uhr vormittags Wahlen ab. Die nächste Gemeinderatswahl - Sitzung findet am Samstag 10 Uhr am Dienstag den 3. Juli l. J. statt.

Neue Kassenkammer. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung nach einem Bericht des H. Dr. Häfner die Realisation der bis herigen Kassenkammer für Kreisbeschauer genehmigt und die bis herigen Kreisbeschauer Lagermeister Karl Reich zum provisorischen Kassenmeister ernannt. Zur Befestigung der Halle eines Lagermeisters wird ein Locum anzuweisen sein werden. Ferner wird genehmigt, dass die in der Obsterkennung der Magistratsverwaltung - Departement aus dem neuen in das alte Rathaus für vorerwähnte Räume für Kreiskassenbeschauer - Kreisbeschauer werden, der werden. Endlich wurde den vom Kreisbeschauer gestellten Beiträgen betreffend die Realisation der Kreisbeschauer, dieses für den Kreisbeschauer genehmigt genehmigt.

Wiener Rathhaus-Correspondenz
Freitag und verantwortlicher Redacteur
Nicolai Eigel VII. Bindung. 35

11. Jahrg. Wien, Dienstag 26. Juni N^o 147

In dem Rathhausverzeichn. Wissen

Dienstag nachmittags wird der Gemeinderath
in diesen im Rathhaus versammelt.

Es sind jetzt im Ganzen 8 Mandate von
zu besetzen u. gr. 7 Mandate von G.
minderweisen aus dem grossen Rath.
Körper, davon Rathhausmandat bringt
den Ablauf des Gemeinderathes man,
dabei wofür ist und des Mandat
des Landtagsabgeordneten Willa,
welcher für die Legationswahlstelle in
der Legation candidirt wird. Für
Körperwahl bezw. Wählerwahl ge.
laugen die Rathhaus: Leopold Braun
(Timmering), Dr. Robert Dürschmann
(Maurerfeld), Johann Leber (Jüngling),
Dr. Rudolf Wagner (Landstrasse), Karl
Krainar (Fünftiere), Leopold Tomala
(Märing), Dr. Jacob Höfler (Hir-
sen). Im Rathhaus verbleiben außer
dem Prosibirer: Leopold Braun
(Karlshofen, 3. Hofkörper), Karl
Andreas Löffel (Maidling, 3. Hofkör-
per), Franz Fiedler (Jünger Markt, 3.
Hofkörper), Ferdinand Groll (Ottobring
3. Hofkörper), Sebastian Gimbach (Junk
3. Hofkörper), Johann Lipp (Ottobring
3. Hofkörper), Karl Formann (Land-
strasse, 3. Hofkörper), Dr. Robert
Kraus (Märing, 3. Hofkörper), Johann
Braun (Jüngling, 3. Hofkörper),
Johann Rippmayr (Lanvortan, 1. Hofkörper),
Karl Jos. Förl (Ottobring, 3. Hofkör-
per), Andreas Waidmann (Hortan 3.
Hofkörper), Wincenz Haffel (Maurerfeld
3. Hofkörper) und Leopold Fatzka
(Jüngling 1. Hofkörper). Nicht vertreten
sind bisher im Rathhaus die Legation
Joseph und Söbling.

Eszen die Einflüsse von der Stadt.
Da in Ober-Italien und in Neapel
Blutkrankheiten in epidemischer Verbreitung
ausgebrochen ist und die Gefahr der
Einführung der Krankheit besteht, so
die Rathhaus der Wiener Magistrat
ausgegeben, Vorkehrungen zu treffen, dass
die Vorkehrungen für baldigen und nach,
an der Durchführung der allgemeinen
Tagesordnung und die Ordnung der öffentl.
flüssigen Jugend beaufsichtigt sind mit
sicher durchgeführt werden. Ferner wird
dem Magistrat ausgegeben, dem Rath,
entwerfen aus den Kreisgebieten der
Mittelmeer, insbesondere aus der
Länder besonders die Aufmerksamkeit
zugewandt und dahin zu sorgen,
dass aus diesen Gegenden einflussreich
Krankheitsfälle nicht gemeldet werden
werden.

Neuer freiwilliger Jagd. Bekannt
bei u. d. freiwilligen Jäger
werden 5000 bis 6000 Mann an der
zur Bewachung der kaiserl. Jagd-
Geldigkeit zu verwenden. Die bei unter
dem Protektorat des kaiserl. Jagd-
Ferdinand Joseph I. u. d. Kaiser,
n. d. Kaiserlich-jägerischen wird
stark vertreten sein. Die alten
„Wiener freiwilligen Jäger“ von
1859 und 1866 werden ebenso wie
die Angesehnen der kaiserl. freiwill.
ligen Landesjäger-Compagnien
aus demselben Jahr in der kaiserl.
„Jäger“ (kaiserl. Compagnie) den
Jagd mitmachen. Hinsichtlich werden
sich aus freiwilligen aus dem Jahr
1848 befreiten, allein die vorerw.
nen hundert Mann aus der
ausgewählten kaiserl. Jagd sind schon
schon nur in der Legation, Österreich,
gen mitmachen zu können.

Wiener Rathhaus - Correspondenz
27/6 mittags.

Der Wiener Männervereinsverein
und Leinwand Verein. Die Mitglieder des
Ausschusses, welche kürzlich die Resolution
gegen die Fällung des Wiener Männervereins
angenommen in Paris gefasst haben, so
den frühmorgens verfassten Resolutionen
beschlossen:

Die verantwortlichen Mitglieder des Aus-
schusses sprechen ihre Entschiedenheit darüber
aus, dass dieselben in dem Morgenblatt
des "Neuen Wiener Journals" vom 21. d. M.
als Lehrgang dieses Blattes wissenschaftliche
Mittheilung, der Wiener Männervereins-
verein vom 20. d. auf dem
Orte Leinwand Verein auf dem Fried-
hof Montmartre einen Antrag einbrachte,
welcher, im Vorhinein, welche fesselt.
Denn als Leinwandverein beschuldigung die
des Blattes vorbringen soll, die offenkundig,
kalt in der bedauerlichsten Weise war,
gefasst wurde. Die Mitglieder des
Ausschusses empfehlen die Lehrgang des
Mittheilung des Dr. Männervereinsvereins.
am 23. d., dass er das Orakel
Leinwand Verein nicht bekräftigt hat in. dass unter
diesem Namen irgend jemand
den in seinem Namen ein Antrag
eingebracht wurde, mit der
sich Befriedigung der Leinwand. Selbst-
verständlich wird somit die Resolu-
tion vom 21. d. M. gegenstandslos.

Leinwandverein Dr. Leinwand - (Frankfurt)

In der feierlichen Sitzung des Ausschusses am
2. vom Leinwandverein Dr. Leinwand
und den Ausschüssen Leinwand, Leinwand,
Leinwand, Dr. Leinwand, Leinwand, Leinwand,
Leinwand, Leinwand, Leinwand, Leinwand,
Dr. Leinwand, Dr. Leinwand, Leinwand, Leinwand,
Leinwand, Leinwand, Leinwand, Leinwand, Dr.
Leinwand, Leinwand, Leinwand und

Zuletzt verfassten
Antrag eingebracht:

Der Leinwandverein der Leinwand
Leinwand, in welchem es keine Leinwand,
sollt man nicht als große Leinwand
Leinwand Leinwand vorzuziehen worden ist,
den größten Volkswissen, den Leinwand,
wollen Leinwand für Leinwand
Leinwand, Dr. Leinwand, auf
den Leinwand Leinwand von Leinwand zu
Leinwand, nicht auf allen Leinwand des
Leinwand Leinwand mit auf dem
Leinwand des Leinwand und Leinwand
Leinwand Leinwand auf, mit Leinwand,
gefasst, gelehrt, besser von Leinwand
Leinwand von Leinwand vorzuziehen worden
find. Die mit überwindende große
Leinwand der Leinwand, ja Leinwand,
den nicht bloß der Leinwand Leinwand
zum Leinwand des Leinwand Volkswissen,
ist Leinwand und wird immer
Leinwand Leinwand von dem Leinwand
Leinwand Leinwand und Leinwand,
Leinwand für Leinwand Volkswissen.
Zum Leinwand Leinwand Leinwand:
Der Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand
Leinwand Leinwand Dr. Leinwand Leinwand
Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand,
Leinwand.

Dieser Antrag würde sofort als Leinwand
Leinwand der Leinwand Leinwand
in Leinwand gezogen. Leinwand
Leinwand die Leinwand.
Die Leinwand des Leinwand Leinwand
Leinwand Leinwand Leinwand
Leinwand.

Wiener Rathhaus - Correspondenz
Sonntags und wochentl. Redaction
Käufel Zeitl. VIII. Linderung. 35
11. July. Wien, Donnerstag 28. Juni N: 149

Wiener Stadtrat.

Eröffnung vom 28. Juni
Voritzender L. von Dr. Singer.

H. Linder beantragt befristete Vorwahlen
des Raths von Mitgliedern der Commission
zur Controlle des gepflanzten im Wien befin-
dlichen unterirdischen Vorwagens der
Gemeinde Wien, sowie des unterirdischen
Vorwagens der unter der Herrschaft
Lindes der Gemeinde Wien stehenden
Kanal gleichfalls in der anderen 19. L.
gleichfalls für den 20. Bezirk des Ge-
meinderaths zu veranstalten. (Aug.)

Dem Vorruin Patronage durch
des St. Philipp v. Neri werden gemischt.
zimmern und der Versuch der St. Phil.
Lepellet Lenzengasse 19 überlassen.

Das Projekt für die Fortführung des
eines Hauptabzugsflusses in der
Linnalstraße zwischen Ballhausgasse u.
Lankgasse - Kosten 41.657 K - und für
die Fortführung des Abflusses auf dem
Hauptabzug von N: 9 bis zur Kasse,
Hauptstraße - Kosten 9.999 K 89 h - wird
genehmigt.

H. Dr. Mayer beantragt zu geneh-
migen, dass ein Teil des infolge des
infolge des Baues des Palais des Mini-
sters des Kaiserthums zur dem die
sich bestimmen, an die Baubehörde der
Holländischen Congregation ausstehenden
Summe zum Zweck des letzteren bis auf
Antrittes begeben werden dürfe. (Aug.)

Derselbe Stadtrat legt das Projekt
für die Fortführung des rechten Wien-
flusskanals zwischen Linnal-
gasse und der Seimarkthausen, für
die Fortführung der Wasserläufe in der
Hindlers Gasse, Seimarkthausen und
bei der Tagellstraße, für die Canal-

fortführung der rechten Wien-
flusskanals und dem äußeren
Hauptabzugsflusses in 3. und 4. L.
gleichfalls wird beantragt daselbst mit
einem Eisenblech - Gefälle
von 222.450 K zu genehmigen. Das
Projekt wird mit dem vom Bürger-
meister Dr. Singer beantragten gleich-
genehmigt, dass Magistrat darauf
aufmerksam zu machen, ob es nicht
grathmässig wäre, doch von einem
Gartenanlagen auf dem Karlsplatz

Nach einem Besuche des H. Dr. Kraus
wird über Vorflug der mit der Post,
ausführt der päpstlichen Post betrauten
Organ zum Zweck der Fortführung
gleichfalls des Bürgermeisters
Hauptabzugsflusses eine Fläche von 5
Jektar der Einweisung genehmigt.

eröffnet werden sollen, wenn im Laufe
des Jahres dieses Jahres das Baugesetz
der Linnal- und Seimarkthausen
sich. [Dem Vorruin bildender Kunst,
der Öffentliche werden Abgaben
im Sinne des Anstaltensgesetztes
für die Stadt Wien 2 bewilligt.

Nach einem Besuche des H. Dr. Löffl
werden Fortführung in der Seimarkthausen
Margareten, Hauptabzug 15 - Kosten
5440 K - bewilligt.

H. Dr. Löffl beantragt über die Fortführung,
wofür zu dem Projekte der K. K. priv.
Holländ. Gesellschaft für Galizien - sowie
Fortführung in Meridionalen - und Maß-
hinderer Längs. u. beantragt die
von den Vertretern der Gemeinde bei
der politischen Regierung abzugeben Ge-
klärungen nachträglich zu genehmigen.
(Aug.)

Für die Fortführung des rechten
des päpstlichen Patronats - und Hauptabzug
zu St. Florian in Maßhinderer
11.720 K bewilligt.

Nach einem Besuche des H. Dr. Kraus
werden zum Fortführung, welche anläßt,

Dies der Fortführung der Fortführung
in der Seimarkthausen Hauptabzug
und in der Hindlers Gasse
den elektrischen Betrieb mit Unter-
suchung notwendig sein, genehmigt.
Darauf die getroffenen Vor-
sorge werden die Fortführung des
Markt - und des allgemeinen Verkehrs
möglichst genehmigt.

Nach einem Besuche des H. Dr. Kraus
wird über Vorflug der mit der Post,
ausführt der päpstlichen Post betrauten
Organ zum Zweck der Fortführung

gleichfalls des Bürgermeisters
Hauptabzugsflusses eine Fläche von 5
Jektar der Einweisung genehmigt.

eröffnet werden sollen, wenn im Laufe
des Jahres dieses Jahres das Baugesetz
der Linnal- und Seimarkthausen
sich. [Dem Vorruin bildender Kunst,
der Öffentliche werden Abgaben
im Sinne des Anstaltensgesetztes
für die Stadt Wien 2 bewilligt.

Nach einem Besuche des H. Dr. Löffl
werden Fortführung in der Seimarkthausen
Margareten, Hauptabzug 15 - Kosten
5440 K - bewilligt.

H. Dr. Löffl beantragt über die Fortführung,
wofür zu dem Projekte der K. K. priv.
Holländ. Gesellschaft für Galizien - sowie
Fortführung in Meridionalen - und Maß-
hinderer Längs. u. beantragt die
von den Vertretern der Gemeinde bei
der politischen Regierung abzugeben Ge-
klärungen nachträglich zu genehmigen.
(Aug.)

Für die Fortführung des rechten
des päpstlichen Patronats - und Hauptabzug
zu St. Florian in Maßhinderer
11.720 K bewilligt.

Nach einem Besuche des H. Dr. Kraus
werden zum Fortführung, welche anläßt,

Dies der Fortführung der Fortführung
in der Seimarkthausen Hauptabzug
und in der Hindlers Gasse
den elektrischen Betrieb mit Unter-
suchung notwendig sein, genehmigt.
Darauf die getroffenen Vor-
sorge werden die Fortführung des
Markt - und des allgemeinen Verkehrs
möglichst genehmigt.

